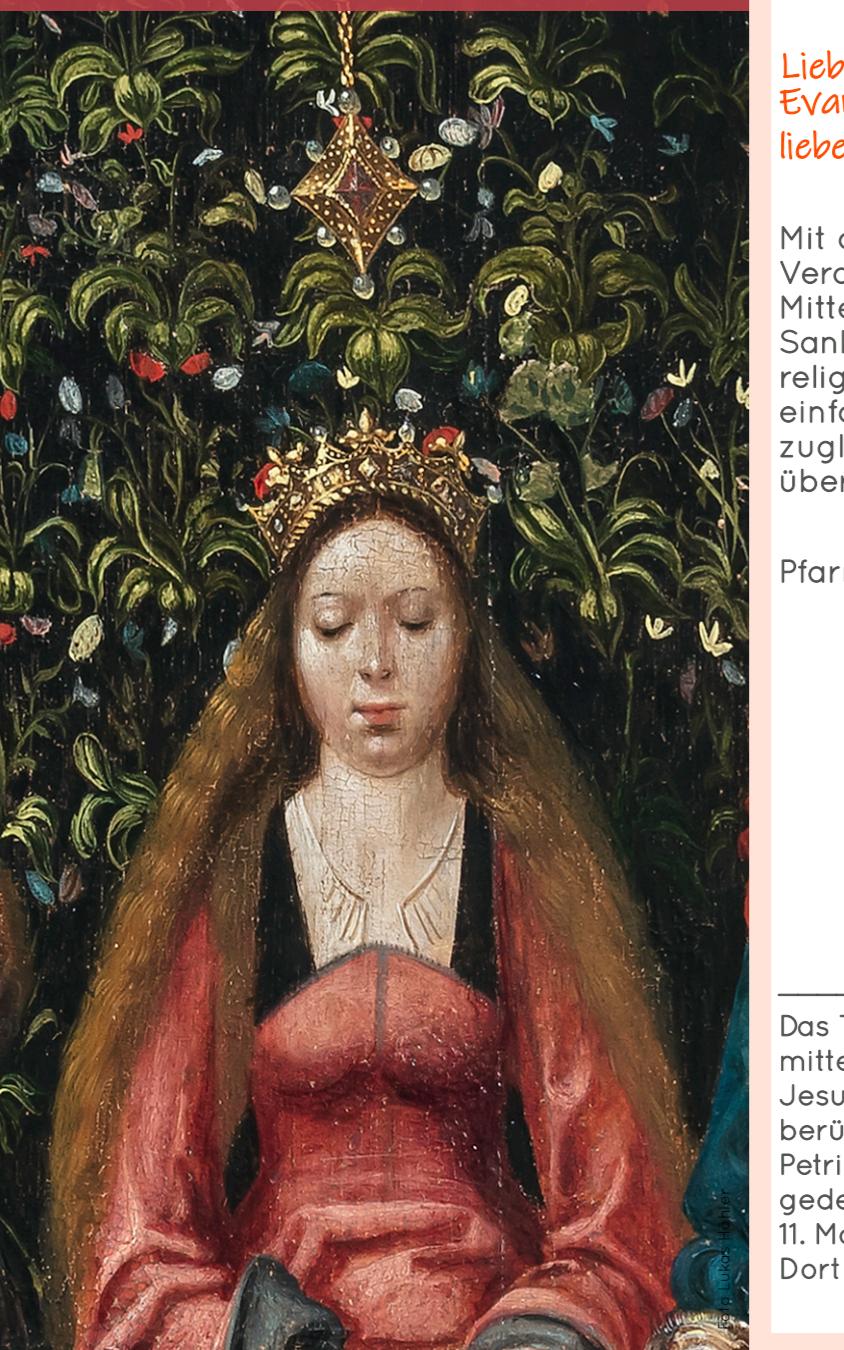


# Programm



SANKT  
PETRI  
Ev. Stadtkirche  
Dortmund



Januar - Karfreitag 2026

Liebe Freundinnen und Freunde der  
Evangelischen Stadtkirche Sankt Petri,  
liebe Besuchende!

Mit diesem Programm laden wir Sie ein zu  
Veranstaltungen und in die Offene Kirche.  
Mitten in der Dortmunder Innenstadt ist  
Sankt Petri für Sie da – unabhängig, ob Sie  
religiös sind oder nicht. Lassen Sie sich  
einfach darauf ein, in diesem alten und  
zugleich modern gestalteten Kirchenraum  
über Gott und Welt nachzusinnen.

Pfarrerin Christel Schürmann & Team

Das Titelbild zeigt Emerentia; nach  
mittelalterlicher Tradition die Urgroßmutter  
Jesu. Das Bild ist ein Ausschnitt aus dem  
berühmten Antwerpener Altarretabel in Sankt  
Petri. Dort sitzt Emerentia vor einem  
gedeckten Tisch. Deshalb ist sie schon zum  
11. Mal das Erkennungszeichen für das  
Dortmunder FrauenMahl in Sankt Petri.

## Kalender Januar-Karfreitag

<b>Heil- und Kraftgesänge</b>	<b>Do 15.1.   19 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Frank Bergmann (Saxophon) & Niclas Floer (Klavier)   Jeux d'Enfants – Die lieben Kinder	<b>Fr 16.1.   13-14 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Martin Brödemann (Klavier)   Träume am Kamin	<b>Fr 23.1.   13-14 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Ludger Schmidt (Violoncello)   Triptychon	<b>Fr 30.1.   13-14 Uhr</b>
Kirchenführung "Kleider machen Leute". Darstellungen von Textilien und Kleidung im Goldenen Wunder mit Sabine Zurek	<b>Fr 6.2.   11.30-13 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Birdy Steppuhn (Schlagzeug) & Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel)   Afrika & Europa – Zwei Kontinente und ihre Musik	<b>Fr 6.2.   13-14 Uhr</b>
Sankt Petri auf Russisch	<b>Sa 7.2.   14 Uhr</b>
11. Dortmunder Frauenmahl   Kreativ.Konstruktiv. Kraftvoll	<b>Do 12.2.   17.30-21.15 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag Dorothee Hahne (Blasinstrumente) & Thorsten Töpp (Gitarren, Live-Elektronik)   Re:Inspiration	<b>Fr 13.2.   13-14 Uhr</b>
Flashmob Frauen helfen Frauen e.V. Dortmund "One Billion Rising 2026"	<b>Sa 14.2.   11-12 Uhr</b>
♥ Sinnliches zum Valentinstag	<b>Sa 14.2.   12-17 Uhr</b>
<b>Heil- und Kraftgesänge</b>	<b>Do 19.2.   19 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Frank Bergmann (Saxophon) & Niclas Floer (Klavier)   Metamorphosen – Meditationen über J.S. Bach	<b>Fr 20.2.   13-14 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Frederike Küppermann (Violine) & Martin Brödemann (Klavier)   Nordische Mythen	<b>Fr 27.2.   13-14 Uhr</b>
Klavierkonzert   Moderne jüdische Komponistinnen	<b>So 1.3.   17 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Michael Schillings (Gitarre) & Kai Winter (Saxophon)   Zwischen Josquin und Moderne	<b>Fr 6.3.   13-14 Uhr</b>
Impuls in der Passionszeit - mit der Katholischen Hochschulgemeinde	<b>Fr 6.3.   13.30 Uhr</b>
Familiengottesdienst mit dem Petri - Kindergarten	<b>So 8.3.   11-12 Uhr</b>
Kirchenführung "Wir werden dort beten, wo seine Füße standen". Helena als erste Pilgerin   Christel Botterbusch	<b>Di 10.3.   15.30-17 Uhr</b>
<b>Heil- und Kraftgesänge</b>	<b>Do 12.3.   19 Uhr</b>
♪ Musik am Mittag   Freddy Gertges (Saxophone, Violine) & Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel, Klavier)   Officien	<b>Fr 13.3.   13-14 Uhr</b>
StadtPilgerTouren leiten. Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen	<b>16.-20.3.   9-16.30 Uhr</b>

Kirchenführung mit Altarwandlung| Das Goldene Wunder. Der Antwerpener Altar in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri | Christel Botterbusch

♪ Musik am Mittag | Susanne Hochscheid (Flöte) & Niclas Floer (Klavier) | Unerhört! Frauen in der Musikgeschichte

Yoga mit Bibel

♪ Musik am Mittag | Martin Brödemann (Klavier): Reise nach Frankreich

Feministischer Gottesdienst

Yoga mit Bibel

Kirchenführung | Das Antwerpener Altarretabel. Die Anbetung der Eucharistie mit Sabine Zurek

Unser Osterprogramm  
erscheint Mitte März

**Do 19.3. | 17 Uhr**

**Mi 25.3. | 10-11.30 Uhr**

**Fr 27.3. | 13-14 Uhr**

**So 29.3. | 11.30 Uhr**

**Mi 1.4. | 10-11.30 Uhr**

**Do 2.4. | 15-16.30 Uhr**

[www.sankt-petri-do.de](http://www.sankt-petri-do.de)



StadtKirchen  
Forum

## Gottesdienst.Spirituelles

### Feministischer Stadtkirchengottesdienst

Sonntag, 29.3. 11.30 Uhr



Foto Lukas Höhler

gestaltet vom Team Feministischer Gottesdienst an Sankt Petri

Willkommen zum Feministischen Stadtkirchengottesdienst an Sankt Petri. Sie hören und singen in geschlechtergerechter Sprache. Biblische Texte werden auf ihr Menschen- und Gottesbild befragt. Manches darf offen bleiben.

### Heil- und Kraftgesänge Offenes Singen

Do 15.01., 19.02., 12.03., | 19 Uhr

Gemeinsames Singen spiritueller Lieder und Mantras aus verschiedenen Religionen und Kulturen der Erde. Auch für Ungeübte. Bitte – falls vorhanden – die Liedmappe mitbringen. Teilnahmebeitrag: 6 €, Liedmappe: 10 € mit Konny Kurzmann



Ja!

nein

vielleicht

Sa 14.02. | 12-17 Uhr

Sinnliches zum Valentinstag  
Offene Kirche mit Liebesstationen  
Sa 14.02. | 12-17 Uhr  
Liebe ist vielschichtig. Wir geben ihr einen Raum, in dem man an verschiedenen Stationen "Liebe" entdecken kann. Entdecken Sie Liebesformen, lassen Sie sich segnen, stellen Sie sich gegenseitig tiefgründige Fragen oder reflektieren Sie Ihre Liebe zu sich selbst.  
Ob alt verliebt, jung verliebt, kurz, lang oder frisch, ob divers, in sich selbst oder in das Leben  
Willkommen in Sankt Petri am Valentinstag 12-17 Uhr.

Für Liebende in jeder Form.  
Kooperation Ev. Stadtkirche Sankt Petri mit Koordinierungsstelle für LSBTIQ\* der Stadt Dortmund

## Kirche und Altarretabel

### Impuls in der Passionszeit mit der Katholischen Hochschulgemeinde Fr 6.3. | 13.30 Uhr

### Familiengottesdienst des Petri Kindergartens So 8.3. | 11-12 Uhr



Foto Lukas Höhler

### Yoga mit Bibel

Mi 25.3. und 1.4. | 10-11.30 Uhr

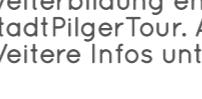
Yoga mit Bibel. Körper und Geist anhand einfacher Yogahaltungen werden Sie aufmerksam auf ihren Atem und lernen, bei sich selbst zu sein. Sie üben, wie Sie Ihren Körper dehnen und entspannen können und werden achtsam für eigene Körpersignale. Als geistige Impulse dienen Verse aus der biblischen Tradition. Die ausgewählten Verse bieten vielen Menschen Orientierung und werden hier bewusst in ihrer Körperllichkeit ausprobiert. Sie dienen der körperlichen Wahrnehmung religiöser Aspekte; dazu dienen Übungen aus dem Yoga. Ziel der Veranstaltung ist, das Miteinander von Körper und Geist zu erfahren und zu reflektieren. Dabei spielt der gotischen Kirchraum eine besondere Rolle.  
2 Termine: Mittwoch, 25.3. und 1.4.2026



Foto Lukas Höhler

### Ablauf:

10-11 Uhr Yoga mit Bibelversen  
11-11.30 Uhr Anschließend besteht die Möglichkeit, zu den Themen „Yoga und christlicher Glaube, Körpertheologie, Erfahrung von Körper in einem heiligen Raum“ ins Gespräch zu kommen.  
Referentinnen:  
Kathrin Windgassen, SELA-Yogalehrerin  
Christel Schürmann, Theologin  
Der Kurs ist für Anfängerinnen ohne sportliche Vorerfahrungen geeignet. Hilfreich ist eine Yoga- oder Turnunterlage und ein Kissen. Wolldecken können gestellt werden.  
Kosten: Zu diesem Kurs lädt die Ev. Kirche Dortmund Menschen unabhängig von religiöser Bindung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter [www.sankt-petri-do.de](http://www.sankt-petri-do.de)



### Kirchenführung

Öffentliche Kirchenführungen ohne Anmeldung (ca. 1 Stunde)

Fr 6.2. | 11.30-13 Uhr

"Kleider machen Leute". Darstellungen von Textilien und Kleidung im Goldenen Wunder mit Sabine Zurek



Foto Lukas Höhler

Di 10.3. | 15.30-17 Uhr

"Wir werden dort beten, wo seine Füße standen". Helena als erste Pilgerin | Christel Botterbusch

Do 19.3 | 17 Uhr

mit Altarwandlung Der Antwerpener Altar wird in der Passionszeit eingeklappt | Christel Botterbusch

Do 2.4. | 15-16.30 Uhr

Sabine Zurek erläutert die "Anbetung der Eucharistie, die auf der Alltagsseite des Altarretabels zu sehen ist.

Öffentliche Kirchenführungen und Erkundungen des Kirchenraums finden zu unterschiedlichen Terminen und Themen statt. Darüber hinaus können Sie mit einer Gruppe Kirchenführungen im Stadtkirchenbüro buchen. Die Kirchenführungen werden von ausgebildeten, ehrenamtlichen Kirchenführerinnen durchgeführt. Wir bitten um Spenden.

### StadtPilgerTouren leiten. Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen

16.-20.3. | 9-16.30 Uhr

Gemeinsam erkunden wir in theoretischen und in praktischen Einheiten, wie Innenstädte zu Pilgerorten werden können. Die fünf

Ausbildungsmodule beschäftigen sich mit Methoden des Pilgerns in der Stadt, mit kunsthistorischen Perspektiven und Aspekten der pädagogischen Kirchenführungen am Beispiel von Sankt Petri. Die Weiterbildung endet mit einer eigenen

StadtPilgerTour. Anerkannt als Bildungsurlaub NRW. Weitere Infos unter [www.bwdo.de](http://www.bwdo.de).

## Konzerte



Foto Lukas Höhler

### ♪ Musik am Mittag in Sankt Petri

Freitags 13-14 Uhr lädt die offene Stadtkirche Sankt Petri zu einer musikalischen Mittagspause ein.

Die Schulte-Orgel, der Flügel aus der Modellbauwerkstatt der TU Dortmund und weitere Instrumente sind zu hören. Eintritt frei

Ticket 38,00 €

An festlich gedeckten Tischen treffen sich Frauen aus Politik, Kirche, Stadtgesellschaft. In Tischreden setzen Rednerinnen Impulse, die zur Diskussion einladen. Inmitten wirtschaftlicher und politischer Krisen geraten Frauen zunehmend unter Druck - sei es in ihrer Existenz oder in ihrem Selbstverständnis. Sie übernehmen Verantwortung als Krisenmanagerinnen in Konzernen; sie werden als Topsaniererinnen gefeiert. Oder sie werden in traditionelle Rollenmuster gedrängt. Parallel dazu entsteht eine neue Trend: Influencerinnen und sogenannte "Momfluencerinnen" werben für ein sorgenfreies Leben als "Tradwife" - die glückliche Hausfrau und Mutter als Idealbild. Sie bedienen mit diesem vermeintlich traditionellen Bild der "guten Hausfrau und Mutter" einen eigenen Markt.

### Klavierkonzert | Moderne jüdische Komponistinnen mit Margarita Feinstein

So 1.3. | 17 Uhr

Die Werke moderner jüdischer Komponistinnen spiegeln Fragen und Themen der heutigen Welt wider und sind gekennzeichnet von einer tief verwurzelten europäischen Tradition, großer Emotionalität und einer meisterlichen Mischung aus traditioneller und zeitgenössischer Technik. In ihren Werken kombinieren sie ihr Wissen über die Kultur ihrer Heimatländer mit ihrer fundierten Kenntnis westlicher Musiktraditionen. Trotzdem sind sie dem breiten Publikum nicht bekannt. Die in der Ukraine geborene Pianistin und Musikpädagogin Margarita Feinstein spielt Werke von Alice Santer, Jekaterina Tschemberdschi, Ruth Schonthal, Ludmila Schuljewa sowie Stücke aus ihrem eigenen Werk.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbettet unter [info@gcjz-dortmund.de](mailto:info@gcjz-dortmund.de)  
In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V. Dortmund

Elisabeth Brenker, Gleichstellung TU Dortmund, beleuchtet die politisch-gesellschaftliche Perspektive auf Frauenrollen

## Gespräche.Seminare.Aktionen

FRAUENPERSPEKTIVEN IN KRISENZEITEN  
KREATIV. KONSTRUKTIV. KRAFTVOLL

11.

### DORTMUNDER FRAUENMAHL

DO 12.02. | 17.30-21.15 UHR

In der Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund



### Frauenperspektiven in Krisenzeiten - kreativ.

konstruktiv. kraftvoll

### 11. DORTMUNDER FRAUENMAHL mit Tischreden, Essen

(vegetarisch) und Gesprächen

Beginn Do., 12.02. | 17.30 - 21.15 Uhr

Ticket 38,00 €

Ulrike Böhmer alias Erna Schabiewsky bringt ihre ganz eigene Vorstellung von Frausein auf die Bühne und an den Altar

Andrea Blome, Moderation

Musikalisch wird der Abend von Duo Aciano gestaltet.

Eine Kooperation von: Evangelische Kirche Dortmund, Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

Zur Zeit der Drucklegung war das Frauenmahl ausgebucht - Gern können Sie im Stadtkirchenbüro nachfragen, ob Karten zurück gegeben wurden.



DORTMUND

DRUM! DANCE RISE!

14. FEBRUAR 2026

Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V. Dortmund“/ die Frauenberatungsstelle und das Frauenhaus Dortmund laden ein:

One Billion Rising 2026

Tanz im Takt der Gerechtigkeit!

und freut sich über zahlreiche Unterstützung am 14.02.2026 um 11 Uhr an der Ecke Kampstraße/Katharinenstraße (neben der Petrikirche).

Der 14. Februar ist spätestens seit 2013 nicht nur bekannt als ein Tag der Liebenden, sondern auch als ein Tag, an dem weltweit Menschen für Frauenrechte auf die Straße gehen. One Billion Rising ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck von gemeinsamer Kraft und Solidarität. One Billion Rising steht weltweit für die Forderung nach Gleichberechtigung für Frauen.

Mit der Flashmobaktion möchten wir auch im Jahr 2026 wieder verdeutlichen, dass Frauen und Mädchen das Recht auf ein gewaltfreies Leben haben!

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder die Sambagruppe Até Logo als musikalische Unterstützung dabei haben.

Die Tanzanleitung ist hier zu finden. ->

